

Triathlon in Koppigen 20. September 2009

Mit etwas Überzeugungskunst konnten acht Hundeführer/innen mit ihren Hunden aus unserem Verein für den Triathlon am 20. September 2009 in Koppigen motiviert werden.

Dies waren:

Mark Haab mit Gijua, Ernst Nyffeler mit Nikita, Sonja Derungs mit Vamos, Silvia Bisgaard mit Aron, Cornelia Dolder mit Racca, Therese Greub mit Dino, Susanne Sprenger mit Naduah und Ramona Murali mit Dylan

Als Betreuer und Fotografen mit dabei waren:

Ueli Schütz, Lennard Bisgaard, Brigitte Sterchi und Sandra Maier

Treffpunkt für die acht Triathleten mit ihren Hunden war um 11.00 Uhr beim Schwimmbad Koppigen. Als erstes ging es zur Anmeldung und zum Fototermin bei unseren Fotografen, für ein Gruppenfoto in noch fittem und trockenem Zustand.

Danach galt es Ernst, der Triathlon konnte beginnen. Nachdem es am Morgen früh noch leicht geregnet hatte, schien nun die Sonne. Das Wetter spielte perfekt mit.

Gemeinsam mit unseren Hunden machten wir uns auf den Weg für die 6 Kilometer lange Strecke mit dem Velo. Hauptsächlich auf Feld- und Waldwegen fuhren wir in gemütlichem Tempo. Alle Hunde waren absolut brav und trappten ruhig neben den Velos her. Nach dieser Velofahrt kamen wir schliesslich wieder zum Schwimmbad zurück. Dort wurden wir von unseren Betreuern und Fotografen bereits erwartet.

Nun wurden die Velos abgestellt und die Laufstrecke von 3 Kilometern konnte in Angriff genommen werden. Während die einen diese Strecke rannten, nahmen es andere eher etwas gemütlicher und spazierten. Jeder konnte sein Tempo selbst bestimmen.

Zurück beim Schwimmbad wartete nun noch die letzte und lustigste Herausforderung auf Hundeführer/innen und ihre Hunde. Gemeinsam 50 Meter schwimmen! Auch wenn sich nicht alle gleich fest auf diesen krönenden Abschluss freuten, war es ein einzigartiges Erlebnis. Zuerst wurde den Hunden ein spezielles Geschirr angepasst, damit sie von den Helfern nach der Schwimmstrecke wieder aus dem Wasser gehoben werden konnten. Danach konnte es los gehen. Manche bevorzugten die Treppe, andere sprangen gleich vom Rand aus in das 18.5 Grad kalte Wasser. So Einigen war die Kälte ins Gesicht geschrieben. Alle unsere acht Triathleten bewältigten zusammen mit ihren Hunden auch die Schwimmstrecke mit Bravour.

Nach dem Abtrocknen und Umziehen sassen wir alle in einer gemütlichen Runde noch zusammen und ein sehr schöner und lustiger Anlass ging langsam zu Ende.